



Staatsminister Helmut Brunner

Preisverleihung zum Wettbewerb „Tag der Schulverpflegung“

9. Februar 2012, München

Es gilt das gesprochene Wort!

## **Anrede!**

Am 18. Oktober 2011 haben wir erstmals bayernweit einen „**Tag der Schulverpflegung**“ durchgeführt, zu dem wir auch einen Wettbewerb ausgelobt haben. Heute ist es nun so weit: Die erfolgreichen Teilnehmer erhalten ihre Preise!

Zu dieser schönen Veranstaltung begrüße ich Sie alle ganz herzlich. Mein besonderer Gruß gilt natürlich den „**Gewinnerschulen**“ aus **Veitshöchheim, Herrieden, Arnbruck und Hausham** sowie unseren Partnern, die diesen Wettbewerb tatkräftig unterstützt haben.

Als Ernährungsminister liegt mir eine gesunde, nachhaltige Ernährung sehr am Herzen. Und was wäre nachhaltiger, als das Thema gesunde Ernährung schon mit Kindern und Jugendlichen anzugehen? Dabei sind Aktionen und Projektstage in Schulen besonders geeignet. Denn spannende Projekte, die die Schule gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern gestalten – die bleiben in Erinnerung.

## I. 1. Tag der Schulverpflegung

Positiv überrascht war ich von der **großen Resonanz**, die der **1. Tag der Schulverpflegung der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Bayern** bei den bayerischen Schulen hervorgerufen hat. Als Vater zweier schulpflichtiger Kinder hat mich auch gefreut, wie innovativ, engagiert und kreativ bayerische Schulen das Thema Ernährung erlebbar gemacht haben. Die Verknüpfung mit der vom Kultusministerium initiierten „**Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit**“ gefällt mir dabei besonders gut. Ich danke den Verantwortlichen im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus für die kooperative Zusammenarbeit.

Insgesamt haben **110 Schulen am „Tag der Schulverpflegung“ teilgenommen**. Ziel dieses Projekttages war es, Schulen und Kindern im Freistaat gesunde Ernährung schmackhaft zu machen. In den Schulen wurde dafür die **Pausen- und Mittagsverpflegung möglichst**

**vielfältig in den Fokus gerückt** und so die ganze Schulfamilie für das Thema begeistert.

Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt: Vom „Essen im Dunkeln“, „verführerischer Sinnes-Parcours“, „Kochaktionen mit dem Caterer“ bis zum „Tag der offenen Mensatür“ – war alles möglich und wurde auch ausprobiert. So sind Schülerinnen und Schüler gemeinsam auf dem Markt einkaufen gegangen, konnten selbst in der Küche stehen und für ihre Mitschüler Frühstück oder ein Mittagsmenü zubereiten. Andere initiierten einen Müsli-Triathlon, legten einen Kräutergarten an, deckten und dekorierten Tische oder gestalteten ein Logo für ihre Mensa. Die Zeitung, das Radio und sogar das Fernsehen haben davon berichtet.

**54 Schulen haben darüber hinaus diesen Tag dokumentiert** und mit ihren kreativen Beiträgen und Aktionen an dem Wettbewerb teilgenommen, bei dem ich heute attraktive **Preise im Gesamtwert von über 10.000 €** überreichen darf. Präsentationen, Bilder, Berichte – all das haben die Schulfamilien in liebevoller

Arbeit erstellt und eingereicht. Eine 8-köpfige Jury hat die Gewinner ermittelt. **Die Schulen mit den besten, originellsten, kreativsten, erlebnisorientiertesten und vielfältigsten Aktionen haben gewonnen** und sind heute hier im Ernährungsministerium zu Gast.

## II. Bekanntgabe der Gewinnerschulen

Ich freue mich, heute den Vertretern dieser erfolgreichen Schulen ihren **Gewinn** bekannt zu geben und gemeinsam mit den Spendern zu überreichen. Den Sponsoren der attraktiven Sachpreise **danke** ich. Mit diesen haben sie den „**Tag der Schulverpflegung**“ zusätzlich attraktiv gemacht. Von diesen Preisen profitiert die gesamte Schulgemeinschaft, denn sie tragen ebenfalls zu einer gesunden Schulverpflegung bei.

- Das **Gymnasium Veitshöchheim** gewinnt eine Tafelwasserschankanlage der Firma Ionox Wassertechnologie GmbH und 500 Trinkflaschen von der

Initiative „MentalTop“ der Gesundheitsakademie  
Mainburg.

- Das **sonderpädagogische Förderzentrum Herrieden** erhält eine Tafelwasserschankanlage der Firma revos watercooler GmbH inklusive Wartung von der Firma Waterlogic GmbH für ein Jahr und 140 Trinkflaschen.
- Die **Grundschule Arnbruck** darf sich über einen Trinkbrunnen der Serie „Lobo“ von der Firma Air-Wolf GmbH sowie 60 Trinkflaschen der Firma Waterlogic GmbH freuen.
- Die **Grund- und Mittelschule Hausham** gewinnt den Sonderpreis der Firma Mayr Schulmöbel GmbH: einen Gutschein über die Planung einer Schulküche.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben Außergewöhnliches geleistet und sich gegenüber zahlreichen Bewerbern aus ganz Bayern behauptet. Sie können **stolz** auf Ihre Schulfamilien sein! Sehen Sie Ihren Preis als Erinnerung an Ihr Engagement und Ihre herausragende Leistung, aber auch als Ansporn, das Thema Schulverpflegung immer wieder im Blick zu behalten. Auszüge aus

Ihrer Dokumentation bekommen wir nun gleich zu sehen, sodass wir einen Eindruck Ihres Tages der Schulverpflegung erhalten.

Bei Wettbewerben gilt: Es gibt Sieger, die ganz oben auf dem Siegereppchen stehen wie diese 4 Schulen, und Gewinner – dazu zählen alle. Denn **mitmachen lohnt sich**, gerade wenn es um Gesundheit, Leistungsfähigkeit und natürlich auch um Spaß geht. Daher danke ich allen, die sich die Zeit genommen und den Aufwand nicht gescheut haben, um ihren Schülern diesen Projekttag zu ermöglichen und damit eine positive Verknüpfung zur gesunden, abwechslungsreichen Ernährung.

### III. Ausblick

Ich weiß, dass das Thema Schulverpflegung im Schulalltag neben den vielen Anforderungen und schulischen Belangen nicht immer an erster Stelle stehen kann.

Umso mehr freut es mich, dass so viele Schulen der

gesunden Ernährung im Rahmen dieses Projektes so große Aufmerksamkeit gewidmet haben. Sie haben mit der **innovativen** Gestaltung des „Tages der Schulverpflegung“ dazu beigetragen, dass ihre Schülerinnen und Schüler etwas Außergewöhnliches zum Thema Schulverpflegung erleben durften und sich nun stärker mit dem Verpflegungsangebot identifizieren.

Der Erfolg dieser Premiere motiviert uns, auch künftig einen **„Tag der Schulverpflegung“** zu organisieren.

Wir haben bereits für kommenden Oktober gemeinsam mit dem Kultus- und dem Gesundheitsministerium die **„Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“** im Blick.